

Qualifikation zur Verwirklichung des Arbeitsrechts nachzuweisen. Jetzt ist die Mehrzahl der Führungskader unseres Bezirks selbst bestrebt, den „arbeitsrechtlichen Befähigungsnachweis“ zu erbringen.

Von den Betriebsdirektoren wird die gewerkschaftliche Forderung unterstützt, nunmehr auch sehr schnell Schulungen für Funktionäre und Leiter zu organisieren, in denen die Rechtskenntnisse auf der Grundlage des neuen AGB erweitert werden. Sowohl bei der Erarbeitung des Volkswirtschaftsplans 1978 als auch der Betriebskollektivverträge sind alle Aufgaben zu berücksichtigen, die sich

allen Kreisen derartige Konsultationsstützpunkte entwickelt. Ihr Ziel ist es, Erfahrungen im Wettbewerb um die Anerkennung als „Bereich vorbildlicher Ordnung, Disziplin und Sicherheit“ für den Wirtschaftszweig, Kreis oder Bezirk mit ähnlichen Bedingungen weiterzuvermitteln. Dabei entwickelt sich auch eine rege rechtspropagandistische Tätigkeit. So halten Juristen in den Stützpunkten Vorträge, erteilen Rechtsauskünfte, und es finden Schulungen statt. Die Ausstattung der Stützpunkte mit Graphiken, Schautafeln und Broschüren soll zugleich Anregungen geben und den Erfahrungsaustausch fördern.³



11. Rechtskonferenz des FDGB-Bezirksvorstands Gera am 29. Juni 1977 im Kulturhaus Krossen

Foto: Sauer, Gera

mit dem Inkrafttreten des AGB ergeben. Unseres Erachtens ist es jedoch nicht richtig, die staatlichen Leiter einfach in die Schulung der Konfliktkommissionen einzu beziehen. Das neue AGB geht ausdrücklich von der „erforderlichen Qualifikation“ aus, und die ist eben jeweils unterschiedlich. Gemeinsame Erfahrungsaustausche zur Auswertung der Rechtsprechung der Konfliktkommissionen bzw. zu Informationen der Leiter an die Konfliktkommissionen haben sich bewährt und sollten deshalb sogar weiter ausgebaut werden, um schnell die vielen guten Gedanken und Vorschläge für die Leitungstätigkeit zu erschließen.

Gewerkschaftliche Initiativen für vorbildliche Ordnung, Disziplin und Sicherheit

Der 9. FDGB-Kongreß würdigte die in den letzten fünf Jahren zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Werktätigen sowie zur Erhöhung der Arbeitssicherheit und der Einschränkung von Arbeiterschwernissen und Gesundheitsgefährdungen erzielten Erfolge.² An dieser positiven Entwicklung hat auch der Bezirk Gera Anteil. Unsere Rechtskonferenz machte sichtbar, daß die besten Erfahrungen auf diesem Gebiet dort vorliegen, wo der Kampf um Ordnung, Disziplin und Sicherheit zielstrebig mit den vielfältigsten Wettbewerbsinitiativen verbunden wird.

Bereits nach der 10. Rechtskonferenz wurde im VEB Rationalisierung Gera ein Konsultationsstützpunkt für Fragen der Ordnung, Disziplin und Sicherheit gebildet. Das entsprach einer Anregung der Bezirksleitung der SED. Dieser Stützpunkt bewährte sich. Inzwischen wurden in

Der Bezirksvorstand des FDGB führte gemeinsam mit dem Rat des Bezirks vor dem 9. FDGB-Kongreß den zweiten Erfahrungsaustausch mit Vertretern aus Betrieben aller Kreise unter Teilnahme der Stellvertreter für Inneres der Räte der Kreise und Städte und der Kreisvorstände des FDGB durch. In Auswertung bisheriger Ergebnisse wurde u. a. eingeschätzt, daß durch die wirksame Arbeit der Konsultationsstützpunkte Voraussetzungen dafür entstanden, Havarien und vor allem auch Arbeitsunfälle weiter zurückzudrängen. In der weiteren Arbeit kommt es jetzt darauf an, noch zielstrebig die besten Erfahrungen zu verallgemeinern.

Zu beachten ist aber, daß es auch hier vielfältige Formen und Methoden gibt, die nicht schematisch übernommen werden können, sondern den jeweiligen örtlichen Bedingungen angepaßt werden müssen. So wurde z. B. im VEB Plasttechnik Greiz mit sechs weiteren Betrieben ein Konsultationsstützpunkt eingerichtet, der zugleich als Wanderausstellung für diese Betriebe ausgestaltet ist. Innerhalb weniger Monate besuchten ca. 8 000 Werktätige die Ausstellung. Fotos über diese Ausstellung bewährten sich als Anleitungsmaterial für die Wirtschaftsfunktionäre in den Bereichen des VEB Plasttechnik Greiz. Im VEB Werkzeugfabrik Königsee ist der Konsultationsstützpunkt in einem ständigen Raum untergebracht, in dem die Brigaden ihre Beratungen und Veranstaltungen durchführen. Allein dadurch gab es bereits viele Anregungen und Hinweise zur weiteren Ausgestaltung, aber auch zur Übernahme von Verpflichtungen durch die Brigaden.

In unserem Bezirk ist es durchgängig zur Praxis geworden, den Kampf um die Anerkennung als Bereich der vorbildlichen Ordnung, Disziplin und Sicherheit mit dem